

## **Kurden/Türkei - Einführung muttersprachlichen Unterrichts für kurdische Kinder an türkischen Schulen**

Die GEW Bremen begrüßt die Bemühungen der Kurdischen Seite während der letzten 3 Monate in der Türkei um Verhandlungen, die zum friedlichen Miteinander führen sollen. Sie hofft, dass die türkische Regierung sich endlich zu einem Dialog entscheidet:

- die Militäraktionen gegenüber der Bevölkerung im Südosten zu beenden,
- Repressalien gegenüber der DTP aufzuheben (700 Mitglieder und PolitikerInnen wurden seit März 2009 mit Prozessen wegen Beleidigung des Staates belangt, erhielten Geldstrafen oder wurden inhaftiert);
- dass den Kurden ein gleichberechtigtes gesellschaftliches Leben in der Türkei ermöglicht wird.

Dazu zählt auch, dass die türkische Regierung endlich den muttersprachlichen Unterricht für kurdische Kinder an türkischen Schulen einführt. (Die so genannte „Kurdische Minderheit“ umfasst annähernd 20 % der türkischen Bevölkerung).

Unsere türkische Schwestergewerkschaft Egitem-sen müsste in ihrer Satzung wieder den Paragraphen, der sich auf das Recht des muttersprachlichen Unterrichts bezieht und gestrichen wurde, wieder einfügen dürfen.